

ENGELSFLÜGEL UMSPANNEN DIE ERDKUGEL

Der Engel als Bote, unterwegs zu den Menschen mit seiner Friedensbotschaft. Ein goldenes Band aus den Sprachen der Familie Mensch verkündet die Hoffnung vom grenzenlosen Frieden.

PAXIBILE[©]

Im Frieden liegt Zukunft. Frieden ist Aufgabe für jeden Menschen.
Frieden ist möglich!

PREIS AUGSBURGER FRIEDENSFEST

Verliehen am 10. Oktober 2020 an
Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und
Erzbischof Reinhard Kardinal Marx
im Goldenen Saal der Friedensstadt Augsburg.

Diese Skulptur wird von der Goldschmiede
Fries-Arauner gestaltet und gestiftet – als Ausdruck
der Wertschätzung für die Friedensstadt Augsburg.

Bronze, emailliert, vergoldet



al hasit, amahoro, asti, bakea, barış, béke, damai,
heiwa, herping, hoà bình, irini, kapayapaan,
mbyakatu, mier, miers, мир, mir, мир, mtendere,
paix, papayatik, páqja, patcha, pau, PAX, paz,
runyararo, saameye, salaam, salama, sälem, shanti,
síocháin, sok sbei, solh, sulh, sülh, taika,

„Frieden“ in 71 Sprachen

enh taivan, eqqissineq, fred, fridden, friður, Friede, khaghaghoutyoun, ksemam, lahna, lapè, marscho, nabad, ngemba, obusingye, ochange, pace, paco, peace, pjong hoa, pokój, ráfi, rahu, rauha, rongo, samaadaanam, santiphaap, scheino, shalom, ukuthula, uxolo, vrede, wo´ okeyeh, yarrowah



DIE PREISTRÄGER DES AUGSBURGER FRIEDENSPREISES

1985 – 2020

1985 HERMANN KUNST

Militärbischof und Bevollmächtigter der EKD am Sitz der Bundesregierung, für seine ökumenische Initiative im Arbeitskreis evangelischer und katholischer Theologen.

1988 CHIARA LUBICH

Gründerin der weltweiten Fokolarbewegung, für ihr Wirken für die Einheit der Kirche und den Dialog der Religionen.

1991 NATHAN PETER LEVINSON

Landesrabbiner von Hamburg und Schleswig-Holstein, für den Jüdisch-Christlichen Dialog im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit“.

1994 RICHARD VON WEIZSÄCKER

Bundespräsident a. D. und Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentages 1964 – 1970 und 1979 – 1981, für die Friedensbemühungen des Kirchentages.

- 1997 ALFONS NOSSOL
Erzbischof von Oppeln, Polen. Für seinen Beitrag zur deutsch-polnischen Versöhnung und für seine ökumenischen Bemühungen.
- 2000 SUMAYA FARHAT-NASER
Professorin und Friedensvermittlerin in Palästina, für ihre palästinensisch-israelische Friedensarbeit.
- 2003 HELMUT HARTMANN
Senator in Augsburg und Gründer des „Forum Interkulturelles Leben und Lernen“ (FILL), für seine interkulturelle Friedensinitiative auf lokaler Ebene.
- 2005 MICHAEL GORBATSCHOW ehemaliger Präsident der Sowjetunion
CHRISTIAN FÜHRER Pastor der Leipziger Nikolaikirche,
für ihren politischen und kirchlichen Beitrag zur gewaltfreien, friedlichen Vereinigung Deutschlands, insbesondere am 9. Oktober 1989.
- 2008 HASSAN BIN TALAL
S.K.H. Prinz von Jordanien und ehemaliger Präsident des Club of Rome,
für seine Bemühungen um den interreligiösen Frieden im Nahen Osten.

- 2011 SEINE HEILIGKEIT PAPST SHENOUDA III.
Papst von Alexandrien und 117. Patriarch des Stuhles des Heiligen Markus,
für seine Bemühungen um ein friedliches Zusammenleben von Christen und
Muslimen in Ägypten und für seine Impulse im ökumenischen Dialog.
- 2014 SCHWESTER DR. LEA ACKERMANN und SOLWODI e.V. International
für ihren langjährigen Einsatz für gesellschaftlichen Frieden in den Ländern
Afrikas und Europas, für den Frieden zwischen den Geschlechtern und die
Menschenwürde von Frauen, Mädchen und Kindern.
- 2017 PFARRER MARTIN JUNGE
als Brückenbauer zwischen Nord und Süd, für seinen Einsatz für die
Versöhnung von Konfessionen und Religionen und für sein weltweites
Eintreten für Frieden, Gerechtigkeit und Menschenwürde als Grund-
Konstitutiven christlicher Existenz.
- 2020 LANDESBISCHOF HEINRICH BEDFORD-STROHM
ERZBISCHOF REINHARD KARDINAL MARX
Durch ihren persönlichen und vorbildlichen Einsatz für die Weiterentwicklung
der Ökumene haben sie gemeinsam zum Frieden der Religionen und speziell
beider großen christlichen Konfessionen in Deutschland beigetragen.

DIE KERNAUSSAGEN DER SKULPTUR

Frieden ist die Sehnsucht aller Menschen!
Alle Mitglieder der Familie Mensch, die Menschen aller
Länder und Sprachen wollen Frieden und haben ein
Recht darauf.

FRIEDEN IST AUFGABE!

Der Augsburger Religionsfrieden von 1555 und der
darauf gründende Westfälische Friedensschluss von
1648 stehen am Anfang einer Tradition der gegen-
seitigen Achtung verschiedener Überzeugungen.
Frieden braucht die Anerkennung der persönlichen
Würde und Freiheit jedes Individuums, die Achtung
seiner Einzig- und Andersartigkeit.

FRIEDEN IST MÖGLICH!

Frieden braucht jeden Menschen, der an seinem Platz
im Geiste der Menschlichkeit wirkt. Und es braucht
einen Staat, der die Würde und Freiheit aller seiner
Bürgerinnen und Bürger schützt!





fries-arauner

Die Goldschmiede

seit 1932

Die ganze Skulptur steht - farblich getrennt - auf einem Sockel mit dem eingemeißelten Namen der Friedenspreisfigur „PAXIBILE“, eine Wortschöpfung aus PAX und POSSIBILE. In dem vergoldeten Sockelumlauf ist der Preisträger und das Jahr der Preisübergabe eingemeißelt.

Idee und Realisierung:

Christof Lachenmann-Fries, Goldschmiedemeister,
Inhaber der Goldschmiede Fries-Arauner

Wortschöpfung „PAXIBILE“

© Peter Bulach 2005



fries-arauner

Die Goldschmiede
seit 1932

Karlstraße 12 | 86150 Augsburg | Telefon 0821-51 64 22
info@fries-arauner.de | www.fries-arauner.de

PAXIBILE® PARTNER



Stadt Augsburg